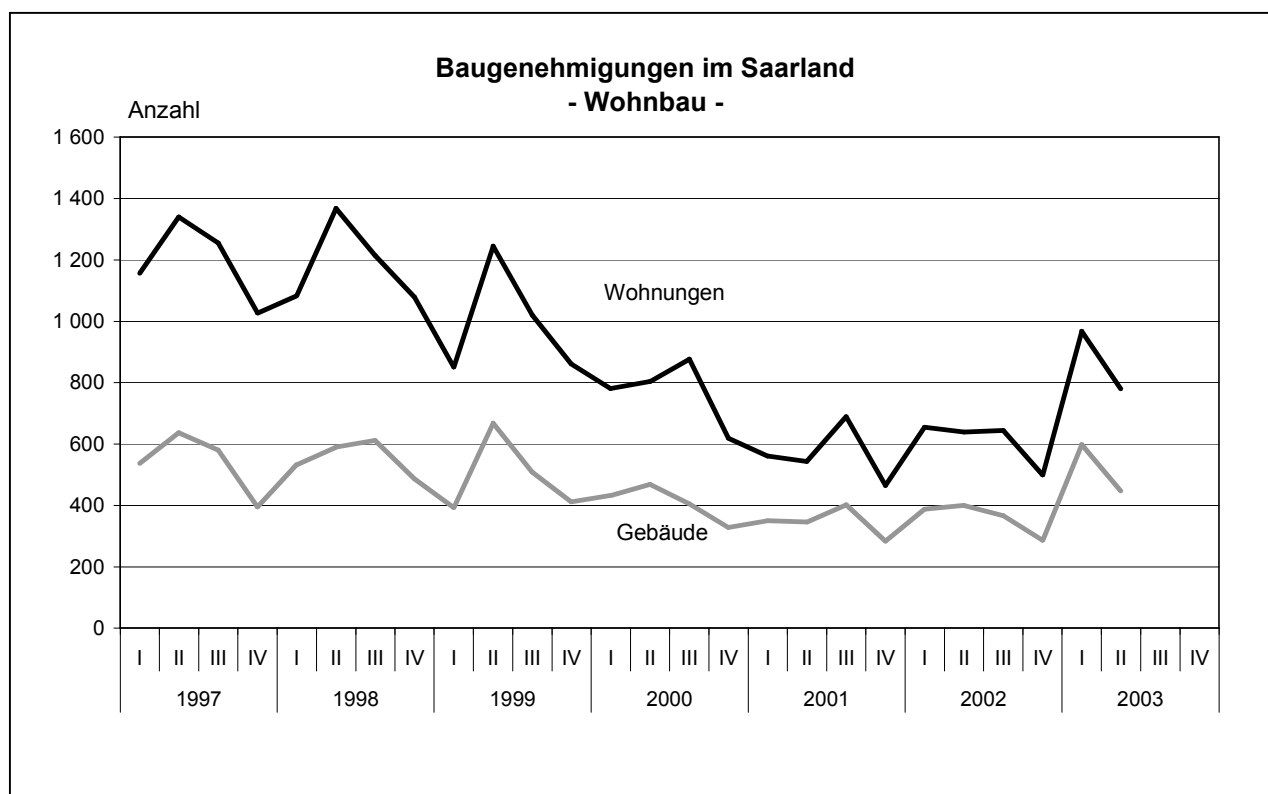


Baugenehmigungen im 2. Vierteljahr 2003



Ausgegeben im September 2003

Einzelpreis 2,80 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2003.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Erläuterungen

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes" (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

- Als **Gebäude** gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime und dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen - nicht erfasst.
- **Wohngebäude** sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.
- **Nichtwohngebäude** sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.
- Gemäß DIN 277 ergibt sich der **Rauminhalt** von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrissflächen sowie die über den Grundrissebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschosshöhe, Raumhöhe).
- Als **Nutzfläche** (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrissfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.
- Die **Wohnfläche** von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.
- Eine **Wohnung** besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.
- Als **Kosten des Bauwerkes** werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Veröffentlichungen zum Wohnungswesen* :

- Baugenehmigungen (F II 1; vierteljährlich)
- Bautätigkeit (F II 1,2,3,4; jährlich)
- Wohngeld (F II 11; jährlich)

* Die Angaben in den Klammern beinhalten die Kennziffer der Veröffentlichung sowie die Erscheinungsfolge.

1 Genehmigungen im Wohnbau

Berichtszeitraum	Wohngebäude ¹⁾		Wohnungen ²⁾		Wohnfläche ²⁾		Veranschlagte Baukosten ²⁾		
	Anzahl	± % ³⁾	Anzahl	± % ³⁾	100 m ²	± % ³⁾	1 000 EUR	± % ³⁾	
1998	2.219	+3,4	4.743	-0,7	5.365	+2,1	659.298	+2,0	
1999	1.979	-10,8	3.959	-16,5	4.556	-15,1	567.635	-13,9	
2000	1.633	-17,5	3.078	-22,3	3.657	-19,7	468.489	-17,5	
2001	1.380	-15,5	2.254	-26,8	3.011	-17,7	371.641	-20,7	
2002	1.439	+4,3	2.435	+8,0	3.145	+4,5	401.319	+8,0	
1998	1. Vj.	532	-0,7	1.083	-6,3	1.251	-2,3	155.931	-6,3
	2. Vj.	590	-7,2	1.367	+2,1	1.548	+5,5	187.132	+3,3
	3. Vj.	611	+5,3	1.214	-3,3	1.403	-1,8	175.015	+1,9
	4. Vj.	486	+23,4	1.079	+5,1	1.163	+7,7	141.220	+11,0
1999	1. Vj.	392	-26,3	850	-21,5	926	-26,0	120.096	-23,0
	2. Vj.	668	+13,2	1.244	-9,0	1.449	-6,4	179.865	-3,9
	3. Vj.	508	-16,9	1.020	-16,0	1.223	-12,8	150.764	-13,9
	4. Vj.	411	-15,4	845	-21,7	958	-17,6	116.910	-17,2
2000	1. Vj.	432	+10,2	780	-8,2	933	+0,8	118.824	-1,1
	2. Vj.	469	-29,8	803	-35,5	1022	-29,5	132.125	-26,5
	3. Vj.	405	-20,3	876	-14,1	968	-20,9	126.945	-15,8
	4. Vj.	327	-20,4	619	-26,7	734	-23,4	90.595	-22,5
2001	1. Vj.	350	-19,0	560	-28,2	732	-21,5	90.024	-24,2
	2. Vj.	346	-26,2	542	-32,5	746	-27,0	94.073	-28,8
	3. Vj.	401	-1,0	688	-21,5	916	-5,4	112.178	-11,6
	4. Vj.	283	-13,5	464	-25,0	617	-15,9	75.366	-16,8
2002	1. Vj.	387	+10,6	654	+16,8	815	+11,3	105.003	+16,6
	2. Vj.	400	+15,6	639	+17,9	840	+12,6	106.262	+13,0
	3. Vj.	366	-8,7	643	-6,5	842	-8,1	106.379	-5,2
	4. Vj.	286	+1,1	499	+7,5	648	+5,0	83.675	+11,0
2003	1. Vj.	598	+54,5	967	+47,9	1235	+51,5	158.905	+51,3
	2. Vj.	446	+11,5	779	+21,9	1003	+19,4	126.413	+19,0
	3. Vj.								
	4. Vj.								

1) Errichtung neuer Gebäude. 2) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. 3) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Quartal des Vorjahres.

2 Genehmigungen im Nichtwohnbau

Berichtszeitraum	Nichtwohngebäude ¹⁾		Umbauter Raum ¹⁾		Nutzfläche ²⁾		Veranschlagte Baukosten ²⁾		
	Anzahl	± % ³⁾	1 000 m ³	± % ³⁾	100 m ²	± % ³⁾	1 000 EUR	± % ³⁾	
1998	407	+25,2	2.193	-8,2	4.254	-10,3	303.523	-16,0	
1999	385	-5,4	2.345	+6,9	4.135	-2,8	337.848	+11,3	
2000	362	-6,0	1.979	-15,6	3.581	-13,4	312.546	-7,5	
2001	313	-13,5	1.965	-0,7	3.717	+3,8	272.588	-12,8	
2002	305	-2,6	1.720	-12,5	3.100	-16,6	255.354	-6,3	
1998	1. Vj.	64	-3,0	754	+71,8	1.136	+10,0	74.559	-10,4
	2. Vj.	101	+9,8	748	+54,9	1.576	+49,0	100.886	+22,3
	3. Vj.	136	+47,8	417	-30,5	843	-42,2	67.988	-41,3
	4. Vj.	106	+41,3	274	-68,4	699	-41,6	60.090	-24,9
1999	1. Vj.	53	-17,2	357	-52,7	697	-38,6	52.781	-29,2
	2. Vj.	146	+44,6	596	-20,3	1.219	-22,7	100.281	-0,6
	3. Vj.	104	-23,5	444	+6,5	948	+12,5	80.513	+18,4
	4. Vj.	82	-22,6	948	+246,0	1271	+81,8	104.273	+73,5
2000	1. Vj.	99	+86,8	501	+40,3	910	+30,6	83.246	+57,7
	2. Vj.	93	-36,3	518	-13,1	1048	-14,0	82.542	-17,7
	3. Vj.	81	-22,1	490	+10,4	824	-13,1	83.153	+3,3
	4. Vj.	89	+8,5	470	-50,4	799	-37,1	63.605	-39,0
2001	1. Vj.	67	-32,3	458	-8,6	842	-7,5	68.121	-18,2
	2. Vj.	74	-20,4	343	-33,8	790	-24,6	52.911	-35,9
	3. Vj.	98	+21,0	534	+9,0	1117	+35,6	76.547	-7,9
	4. Vj.	74	-16,9	630	+34,0	968	+21,2	75.009	+17,9
2002	1. Vj.	52	-22,4	384	-16,2	582	-30,9	45.056	-33,9
	2. Vj.	75	+1,4	327	-4,7	610	-22,8	54.411	+2,8
	3. Vj.	90	-8,2	706	+32,2	1191	+6,6	94.317	+23,2
	4. Vj.	88	+18,9	303	-51,9	717	-25,9	61.570	-17,9
2003	1. Vj.	79	+51,9	499	+29,9	920	+58,1	79.010	+75,4
	2. Vj.	66	-12,0	230	-29,7	561	-8,0	44.840	-17,6
	3. Vj.								
	4. Vj.								

1) Errichtung neuer Gebäude. 2) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. 3) Veränderungen gegenüber dem Vorjahr bzw. dem jeweiligen Quartal des Vorjahres.

**3 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Landkreisen
im 2. Vierteljahr 2003**

Merkmale	Maßeinheit	Stadt- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	Saarland insgesamt
Genehmigungen insgesamt (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)								
Gebäude	Anzahl	199	112	96	288	101	59	855
Nutzfläche	100 m ²	66	39	120	209	73	87	594
Wohnungen	Anzahl	177	107	95	291	84	39	793
Wohnfläche	100 m ²	203	146	123	376	114	52	1.013
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	30.167	23.003	26.310	56.757	22.465	12.551	171.253
Genehmigungen zur Errichtung neuer Gebäude								
Wohngebäude insgesamt								
Gebäude	Anzahl	86	72	53	154	52	29	446
Rauminhalt	1 000 m ³	92	69	60	179	49	24	472
Wohnungen	Anzahl	146	89	83	247	68	33	666
Wohnfläche	100 m ²	159	120	105	306	92	43	823
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	20 206	15 434	13 461	38 023	11 200	5 661	103 985
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen								
Gebäude	Anzahl	78	71	50	139	49	29	416
Rauminhalt	1 000 m ³	71	68	47	143	44	24	397
Wohnungen	Anzahl	92	86	60	163	53	33	487
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	15 806	15 174	10 337	30 466	9 850	5 661	87 294
Nichtwohngebäude								
Gebäude	Anzahl	10	8	6	20	12	10	66
Rauminhalt	1 000 m ³	25	21	56	76	32	19	230
Nutzfläche	100 m ²	45	40	108	128	68	34	423
Wohnungen	Anzahl	-	1	-	3	7	-	11
Veranschlagte Kosten	1 000 EUR	3 110	3 550	9 394	7 894	7 748	5 242	36 938

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich